

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Eugen Onegin**

**Čajkovskij, Pëtr Il'ič  
Puškin, Aleksandr Sergeevič**

**Hamburg, [ca. 1879]**

11. Chor der Mädchen

[urn:nbn:de:bsz:31-80744](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-80744)

Tatjana.

's ist nichts, es kam mir nur zu Sinn —  
Schick' nur den Brief zum Nachbar hin!

(Nachdem die Wärterin den Brief genommen, steht sie noch immer in Zweifel. Tatjana bedeutet sie, zu gehen. Die Wärterin geht, an der Thür steht sie still, überlegt, kommt wieder zurück. Endlich giebt sie zu verstehen, daß sie begriffen habe, und geht ab. Tatjana setzt sich an den Tisch, den Kopf in die Hand gestützt, versinkt in Nachdenken.)

Vorhang.

~~~~~  
**Drittes Bild.**

Die Scene stellt einen andern Theil des Gartens im Larin'schen Hause dar, dicke Hollunder- und Akaziensträucher, eine alte Bank, schlecht gepflegte Beete, Mägde, welche Beeren sammeln, sieht man zwischen dem Strauchwerk.

**Nr. 11. Chor der Mädchen**

(zwischen dem Strauchwerk im Hintergrunde der Bühne).

Kommet, Mädchen, all' zu Haus,  
Kommet all' in eil'gem Lauf,  
Höret, wie der Spielmann geigt,  
Kommt, eh' seine Fiedel schweigt.  
Hebt die Füßchen, tanzet froh,  
Brennt's im Herzen lichterloh,  
Singt von Wonne, Lust und Lieb',  
Singt von eurem Herzensdieb.  
Singt und lockt mit eurem Sang  
Bei der Fiedel hellem Klang,  
Jeden Burschen schmuck und frei,  
Locket alle sie herbei.

Und wenn dann ein Falscher kommt,  
Der uns nicht besonders frommt,  
Nehme der sich wohl in Acht,  
Wird verhöhnt und ausgelacht.